



ICH FRAGE FÜR EINEN FREUND

Wie wird der Himmel aussehen?

Was du über die _____ glaubst, entscheidet, wie du _____ lebst

1.Korinther 2,9 I Was kein Auge je gesehen hat und kein Ohr je gehört hat, sich niemand vorgestellt hat, dass hat Gott vorbereitet für die, die ihn lieben.

3 falsche Vorstellungen über den Himmel

1. Der Himmel wird _____

Aber:

Der Himmel wird ein Ort von _____ sein

Offenbarung 21,15-21

Im Himmel wirst du _____ sehen

1.Korinther 13,12 I Jetzt sehen wir alles nur wie in einem Spiegel und wie in rätselhaften Bildern; dann aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Wenn ich jetzt etwas erkenne, erkenne ich immer nur einen Teil des Ganzen; dann aber werde ich alles so kennen, wie Gott mich jetzt schon kennt.

1.Johannes 3,2 I Wenn Jesus in seiner Herrlichkeit erscheint, werden wir ihm gleich sein; denn dann werden wir ihn so sehen, wie er wirklich ist.

Im Himmel wirst du einen _____ haben

1.Korinther 15,35-55, Maleachi 4,2, Jesaja 35,5-6

Der Himmel bedeutet die _____ von allem Schlechten und die _____ von allem Guten

Jesaja 65,17-25, Offenbarung 21,21-27

2. Die Welt ist _____

Philipper 3,19-20 I Sie denken an nichts anderes als an das Leben auf dieser Erde. Wir dagegen haben unsere Heimat im Himmel. Von dort erwarten wir auch Jesus Christus, unseren Herrn und Retter.

2.Korinther 4,18 I Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.

3. Die _____ kommen in den Himmel

Römer 3,23-25 I Denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck, und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus. Ihn hat Gott vor den Augen aller Welt zum Sühneopfer für unsere Schuld gemacht. Durch sein Blut, das er vergossen hat, ist die Sühne geschehen, und durch den Glauben kommt sie uns zugute. Damit hat Gott unter Beweis gestellt, dass er gerecht gehandelt hatte, als er die bis dahin begangenen Verfehlungen der Menschen ungestraft ließ.

Notizen:

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps I Schritt 1, heute um 13 Uhr in der Lounge
Erster Mittwochs Gottesdienst I am kommenden Mittwoch, um 19:30 Uhr
Pray First I Frühgebet. Immer freitags, 06:00 – 07:00 Uhr



ICH FRAGE FÜR EINEN FREUND

Wie wird der Himmel aussehen?

Was du über die Ewigkeit glaubst, entscheidet, wie du heute lebst

1.Korinther 2,9 | Was kein Auge je gesehen hat und kein Ohr je gehört hat, sich niemand vorgestellt hat, das hat Gott vorbereitet für die, die ihn lieben.

3 falsche Vorstellungen über den Himmel

1. Der Himmel wird langweilig

Aber:

Der Himmel wird ein Ort von unvorstellbarer Schönheit sein

Offenbarung 21,15-21

Im Himmel wirst du Jesus sehen

1.Korinther 13,12 | Jetzt sehen wir alles nur wie in einem Spiegel und wie in rätselhaften Bildern; dann aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Wenn ich jetzt etwas erkenne, erkenne ich immer nur einen Teil des Ganzen; dann aber werde ich alles so kennen, wie Gott mich jetzt schon kennt.

1.Johannes 3,2 | Wenn Jesus in seiner Herrlichkeit erscheint, werden wir ihm gleich sein; denn dann werden wir ihn so sehen, wie er wirklich ist.

Im Himmel wirst du einen neuen und perfekten Körper haben

1.Korinther 15,35-55, Maleachi 4,2, Jesaja 35,5-6

Der Himmel bedeutet die Abwesenheit von allem Schlechten und die Gegenwart von allem Guten

Jesaja 65,17-25, Offenbarung 21,21-27

2. Die Welt ist dein Zuhause

Philipper 3,19-20 | Sie denken an nichts anderes als an das Leben auf dieser Erde. Wir dagegen haben unsere Heimat im Himmel. Von dort erwarten wir auch Jesus Christus, unseren Herrn und Retter.

2.Korinther 4,18 | Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.

3. Die meisten Menschen kommen in den Himmel

Römer 3,23-25 | Denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck, und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus. Ihn hat Gott vor den Augen aller Welt zum Sühneopfer für unsere Schuld gemacht. Durch sein Blut, das er vergossen hat, ist die Sühne geschehen, und durch den Glauben kommt sie uns zugute. Damit hat Gott unter Beweis gestellt, dass er gerecht gehandelt hatte, als er die bis dahin begangenen Verfehlungen der Menschen ungestraft ließ.

Notizen:

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 1, heute um 13 Uhr in der Lounge
Erster Mittwochs Gottesdienst | am kommenden Mittwoch, um 19:30 Uhr
Pray First | Frühgebet. Immer freitags, 06:00 – 07:00 Uhr